SILVOCULTURA

MERKBLATT

terrabc.org

Geeignete Kernobstsorten für silvoarable Agroforstsysteme

SilvoCultura GmbH
Technoparkstrasse 2
8406 Winterthur
info@silvocultura.ch
www.silvocultura.ch

terrABC.org
Verein agrikultura
5408 Ennetbaden
info@terrabc.org
www.terrabc.org

Einführung

Silvoarable Agroforstsysteme bezeichnen die Kombination von Gehölzen mit Acker- oder Gemüsebau. Diese Form der Landnutzung eröffnet zahlreiche Kombinationsmöglichkeiten zwischen Unterkulturen und Gehölzarten – und bringt entsprechend viele Herausforderungen mit sich.

Besonders komplex ist die Integration veredelter Kernobstsorten wie Apfel oder Birne zur Fruchtnutzung in ackerbauliche Systeme. Die Auswahl geeigneter Sorten sollte sich an der Fruchtfolge der Unterkulturen und an der Zugänglichkeit zur Obsternte orientieren. In der Regel sind mittelfrühe bis mittelspäte Sorten von Vorteil. Eine hohe Sortenvielfalt kann zwar das Erntefenster verlängern, kann jedoch auch zu Zielkonflikten mit der Bewirtschaftung der Unterkultur führen.

Gleichzeitig kann Sortenvielfalt ein bewusstes Ziel sein – etwa zur Diversifizierung im Direktvermarktungsangebot. Bei der Sortenwahl sind zudem die sortenbedingten Möglichkeiten im Kronenaufbau, wie ein steiler Verzweigungswinkel wichtig, damit die Leitäste nicht zu weit in die Fläche ragen. In diesem Zusammenhang empfiehlt sich eine Stammhöhe von mindestens 2 Metern. Der übliche Kronenansatz bei Hochstamm-Obstbäumen aus der Baumschule liegt bei 1,8 Metern – für die Kombination mit Ackerbau ist dies oft zu niedrig, es sei denn, der Baumstreifen wird entsprechend breit angelegt.

Die Erziehung von Hochstämmen mit höherem Kronenansatz erfordert fundiertes Fachwissen. Dabei können Kronenformen wie die Oeschberg-Krone oder die Hochstamm-Spindel zur Anwendung kommen.

Ein weiterer wichtiger Aspekt ist der Pflanzenschutz: Sowohl in der Unterkultur als auch bei den Bäumen können Nutzungskonflikte entstehen. So dürfen bspw. Pflanzenschutzmittel, die nur für Äpfel zugelassen sind, nicht auf andere Kulturen wie Weizen gelangen. Hier gilt das Verursacherprinzip und Herstellerhinweise. Wartefristen müssen zwingend beachtet werden.

Im biologischen Anbau ist die Kombination von Kernobst zur Fruchtnutzung mit Ackerbau aufgrund der eingeschränkten Pflanzenschutzmittelnutzung meist einfacher umzusetzen. In konventionellen Systemen sind dagegen Agroforstlösungen mit Gehölzen, deren Produkte nicht direkt für den menschlichen Verzehr bestimmt sind – etwa Schalenfrüchte wie Walnüsse – oft besser geeignet.

Dieses Merkblatt stellt robuste und wüchsige Kernobstsorten vor, die sich für den Anbau auf Hochstämmen eignen und mittelfrüh reifen. Es wird zwischen diploiden und triploiden Sorten unterschieden. Diploide Sorten wachsen meist weniger kräftig, sind jedoch gute Befruchtersorten. Triploide Sorten zeigen meist einen stärkeren Wuchs, sind aber keine guten Pollenspender.

Inhalt

Apfel 3

Birne 11

Wildapfel/Holzapfel 16

Wildbirne 16

Quitte 17

Eberesche/ Vogelbeere 19

Elsbeere 20

Speierling 21

Mispel 22

Impressum 25

Legende:

Robustheit: ● = Punkt für Robustheit (3 Punkte=robust, 0 Punkte = anfällig)

Blüh- und Erntezeit ○: Früh , ◐ = Mittel ● = Spät

Apfel

Name	Blüh-zeit	Ernte-zeit	Wuchs	Frucht	Robustheit	Bemerkung
Schneiderapfel	◐ triploid	◐–●	Starkwüchsig, aufwärts-strebende Triebe Der Schneiderapfel wird auch oft als Stammbildner verwendet. Es ist also davon auszugehen, dass er einen schönen geraden Stamm bildet.	Most, Tafelobst	●●● Mehltau ●●● Schorf ●●● Feuerbrand ●●● Marssonina	Durch die späte Ernte eher ungünstig für Kombination mit Getreidekulturen. Wuchs jedoch sehr gut geeignet für Agroforstsysteme. Sehr Alternanz anfällig.
Bohnapfel	● triploid	●	Anfänglich steil aufwärts, geeignet für die Pflanzung an Strassen	Mosten, Dörren	●●○ Mehltau ●○○ Schorf ●●● Feuerbrand ●●● Marssonina In kalten, feuchten Lagen krebsig,	Guter Ertrag, druckfest, Frucht windfest, reich tragend, gut lagerbar, kaum anfällig für Stippe und Fäulnis, maschinell sortierbar, gut transportfähig

Name	Blüh-zeit	Ernte-zeit	Wuchs	Frucht	Robustheit	Bemerkung
Admiral	◐ triploid	◐	Nach oben strebende Äste	Tafel- und Mostapfel	●●● Mehltau ●●● Schorf ●●● Feuerbrand Im Jugendstadium anfällig für Lentizellenflecken und Stippe.	Sehr gutes Aroma, regelmässigen Ertrag.
Grauer Hordapfel	◐	●	Anfangs starkwüchsig, aufrechte, hohe Bäume	Mostobst	●●● Mehltau ●●●Schorf ●●● Feuerbrand ●●● Marssonina ○○○ Monilia	Erntezeit relativ kompatibel mit silvoarablen Agroforstsystemen
Reka	○	◐	Bis ins 10 Standjahr sehr steiler Wuchs, starkwüchsig	Tafel- und Mostapfel	●●● Mehltau ●●● Feuerbrand ●●○ Marssonina	Laut einer deutschen Untersuchung sehr gut für Feldobstbau geeignet (Gesundheit, Vitalität, Wuchsstärke)
Wehntaler Hagapfel	◐	●	Starkwüchsig und bildet eine kugelige, dichte Krone	Mittlere Tafel-qualität, Mostapfel	●●● Mehltau ●●● Schorf ●●○ Feuerbrand ●●● Marssonina	Äpfel gut lagerbar

Name	Blüh-zeit	Ernte-zeit	Wuchs	Frucht	**Robustheit**	**Bemerkung**
Heimenhofer	◐	●	Mittelstark wachsend, mittelgrosse, lockere Bäume	Tafel-, Koch- und Mostapfel. Spezial-mostsorte	●●● Mehltau ●●● Schorf ●●● Feuerbrand ●●● Marssonina	Schwache Alternanz Äpfel gut lagerbar
Brienzer	●	◐	Mittel-starkwüchsig, eher aufwärtsstrebende Triebe	Tafelobst	●●○ Mehltau ●●● Schorf Feuerbrand: k.A Marssonina: k.A	Durch den Wuchs und die mittlere Erntezeit passt die Sorte gut ins Agroforst-system. Jedoch ist die Sorte nicht sehr robust im Bezug auf Mehltau und Feuerbrand (wobei dort die Untersuchungen nicht aussagekräftig waren)
Alkmene	○	◐	Mittel-starker, aufrechter Wuchs	Most-, Tafelobst	●●● Mehltau ●●○ Schorf ●●○ Feuerbrand Bei starktriebigen Bäumen Stippe	Für trockene Standorte geeignet. Nicht für feuchte Standorte, da anfällig für Krebs. Frucht: windfest, nicht druckempfindlich Blüte: sehr frostempfindlich.
Pomme d'Alle	◐	◐	Mittel-stark, eher aufwärtsstrebende Triebe	Most-, Tafelobst	●●● Mehltau ●●● Schorf ●●● Feuerbrand	

Name	Blüh-zeit	Ernte-zeit	Wuchs	Frucht	Robustheit	Bemerkung
Mutterapfel	●	◐ (E9)	Mittelwüchsig, sehr aufrechter Wuchs	Most-, Tafelobst	●○○ Mehltau ●●● Schorf Feuerbrand: k.A Marssonina: k.A,	Unregelmässige Erträge, braucht volle Sonne für bestes Aroma, für feuchtes Klima geeignet Blüte: wenig empfindlich
Jakob Fischer	◐ triploid	○	Aufrecht und breit (Zuwachs ca. 30-50cm/Jahr)	Most-, Tafelobst	●●○ Mehltau ●●○ Schorf auf sehr schweren Böden Krebs	Neigung zu Fruchtfall, geringe Ansprüche, auch für höhere Lagen, Sehr grosse Früchte mit kurzem Stiel, nicht druckfest,
Sternapi	◐–●	●	Starker Wuchs, Seitenäste neigen eher gegen unten	Deko- Mostapfel, Cider	●○○ Mehltau ●●○ Schorf ●○○ Feuerbrand	Soll anscheinend aus der Römerzeit stammen, auf schweren und kargen Böden kleinfrüchtig Macht nur bei längeren Stämmen in silvoarablen Systemen Sinn.
Gravensteiner	◐ triploid	○	Starker Wuchs Ausgebreitet	Tafelobst, Backen, Cidre	●●○ Mehltau ●○○ Schorf k.A Feuerbrand ○○○Marssonina	Frostempfindlich, starke Alternanz

Name	Blüh-zeit	Ernte-zeit	Wuchs	Frucht	Robustheit	Bemerkung
Charlamowsky	○	○	Äste zuerst steil aufrecht, durch Ertrag breiter werdend, nur als junger Baum stark wachsend	Tafel und Kochen	●○○ Mehltau ●●○ Schorf (auf schweren, feuchten Böden anfällig) Blutlausfrei	Auf Hochstamm viele kleine Früchte, braucht regelmässigen Schnitt Blüte: wenig empfindlich auf Frost
Danziger Kant	◐	◐	Krone zuerst hochgewölbt, später breit	Tafel- und Wirtschaftsapfel	●●○ Mehltau ●●● Schorf Blutlausfrei, wenig krebsanfällig	Für Hochstamm gut geeignet, Früchte neigen dazu, von innen heraus zu faulen Gut für raue Höhenlagen Holz forsthart
Sauergrauech	○	◐	Hohe, lockere Krone mit hängenden Fruchtästen	Most, auch Tafel für den Eigenbedarf	●●○ Mehltau ●●● Schorf (in nassen Jahren etwas Befall) ●●○ Marssonina	Alterniert, bis auf 1000 m anbaubar
Nägeli/Palm-apfel	●	●	Wird mittelgross, hochgewölbte, schlankastige Krone, im Alter die äusseren Äste etwas hängend	Mostapfel	●○○ Schorf	Apfel lang haltbar

Name	Blüh-zeit	Ernte-zeit	Wuchs	Frucht	Robustheit	Bemerkung
Weisser Rosenapfel/ Baschiapfel	◐	○-◐	sehr grosse, hoch gewölbte, stark geastete, breite Krone Auch im Alter wüchsig	Tafelapfel Kuchen	●○○ Mehltau ●○○ Schorf	Vorerntefruchtfall, braucht gute Düngung
Eierlederapfel	◐	◐–●	mittelwüchsig	Most, Tafelobst	●●● Mehltau ●●● Schorf ●●● Feuerbrand	Gute Erntezeit für silvoarable Agroforstsysteme. Robuste Sorte, gutes Aroma.
Apfel von Lunow	◐	◐- ●	Mittelstark, aufrecht – steil aufrecht	Most, Kochen, Dörren,	●●○ Mehltau ●●○ Schorf ●●● Krebs ●●● Monilia	Bis in Höhenlagen, aber nicht auf trockenen Standorten, windfest Blüte: kurz, wenig empfindlich
Discovery	○	◐	Aufrechter Wuchs	Tafelapfel	●●○ Mehltau ●●● Schorf	Bei Trockenheit Fruchtrisse, windfest Blüte: gute Frosttoleranz Bis in geschützte mittlere Höhenlage anbaubar
Wealthy	○	◐- ●	Schwach bis mittelstark wachsend, aufrechter Wuchs	Tafelapfel	Allgemein robust	Sehr aromatisch Guter Pollenbildner Auch für Höhenlagen

Name	Blüh-zeit	Ernte-zeit	Wuchs	Frucht	Robustheit	Bemerkung
Red Devil	◐	○-◐	aufrecht	Tafelapfel, Spezialitäten (pinker Most)	Gute Krankheitsresistenz	Hohe Erträge, rotfleischiger Apfel
Charles Ross	◐ triploid	◐	Mittelstark wachsend, aufrechter Wuchs	Tafelapfel, Backen, Most	●●○Mehltau ●●● Schorf ○○○ Wanzen ●●● Marssonina	Für kaltes und nasses Klima geeignet
Lord Derby	○- ◐	○-◐	Mittelstark wachsend, aufrechter Wuchs	Kochapfel	●●● Schorf	Für nasse Böden geeignet, Baum teils selbstbefruchtend
Glockenapfel	○	●	Anfangs aufrecht, später hängende Fruchtäste	Tafelapfel, lange lagerbar	●●● Mehltau ●●○ Schorf ●●● Feuerbrand	Eigensinniger Wuchs, Drehwuchs.
Rote Sternrenette	●	●	Steiler Wuchs	Tafel- und Mostapfel, dekorativ	●●○ Mehltau ●●○ Schorf	Früchte nicht windfest, angeschlagene Früchte aber nicht fäulnisanfällig
Usterapfel	◐	○-◐	eher steiler Wuchs	Süssapfel		Blüte: empfindlich

Name	Blüh-zeit	Ernte-zeit	Wuchs	Frucht	Robustheit	Bemerkung
Relinda	○	●	mittelstark bis stark, dichte Verzweigung, Seitenäste nach unten hängend, Gerüstäste schräg-aufwärts, bildet eine dichte Krone.	Tafelapfel, Streuobst, Most, Saft	●●● Mehltau ●●● Schorf ●●● Feuerbrand ●●● Monilia ●●● Krebs	Mässig empfindlich für Blütenfrost, Holz frosthart. Lagerapfel
Tobiässler	◐	●	Mittelstark, Seitenäste senkrecht bis steil.	Tafelapfel, Cider (süss), Spezialmostapfel	●●○ Mehltau ●○○Schorf ○○○ Feuerbrand ●●● Marssonina	Der Hochstamm wächst in der Jugend kräftig, ist schlank und bildet eine pyramidale, langastige Krone, kann bis auf 800 m.ü.M. angebaut werden.

Birne

Name	Blühzeit	Erntezeit	Wuchs	Frucht	Robustheit	Bemerkung
Palmisch-birne	○	○–◐	Starkwüchsig, robuste, an Eichen erinnernde Bäume	Dörrbirne, Mosten und Brennen	●●● Feuerbrand	Auch für trockene Lagen
Wilde Eierbirne	◐	◐–●	Mittelstark wachsend, runde Krone mit steil ansteigenden Ästen	Most, Dörr und Brennbirne	●●● Feuerbrand	Stellt wenig Ansprüche an Boden und Klima
Wasserbirne	◐ triploid	◐	Kräftiger, aufrechter Wuchs, auch für die Wertholzproduktion geeignet	Most- und Brennbirne, auch zum Dörren	●●○ Feuerbrand Birnenverfall!	Der Baum gedeiht in allen Lagen und Bodenarten, vor allem in höheren Lagen, wo die Früchte gehaltreicher werden. Diese Sorte beginnt sehr spät zu tragen, ist dann aber ein regelmässiger und reicher Träger

Name	Blühzeit	Erntezeit	Wuchs	Frucht	Robustheit	Bemerkung
Nagowitz	○	○	Der Baum wächst in der Jugend kräftig, später gemässigt. Bildet am Standort hochstrebende Kronen, deren Äste in den äusseren Teilen später herabhängen	Einkochen	Sorte ist sehr widerstandsfähig und gesund ●●○ Schorf (in eingeschlossenen und luftfeuchten Lagen anfällig)	Ertrag ist mittelspät einsetzend, sehr reich und regelmässig. Früchte hängen windfest
Gellerts Butterbirne	○	◐	Als eine der am stärksten wachsenden Birnensorten wird der Birnbaum in der Baumschule gerne zur Zwischenveredlung verwendet. Seine Krone wächst steil aufrecht. Ist aufgrund der Wasserschossbildung am Stamm eher nicht für Wertholz geeignet.	Tafelobst	●●○ Schorf	Blühzeitpunkt früh und lang, guter Befruchter, nicht empfindlich
Gunters-hauser Birne	○	◐	Schnellwachsend, wird ziemlich gross, pyramidale Form	Most, Brennerei	●●● Schorf	Die sehr stark wachsende Sorte gibt mächtige, sehr schöne Bäume für den landschaftsprägenden Anbau. Frucht schnell teigig.

Name	Blühzeit	Erntezeit	Wuchs	Frucht	Robustheit	Bemerkung
André Desportes	◐	○ (Mitte bis Ende Juli)	Baum zuerst kräftig aufrecht wachsend, später mehr rundlich werdend.	Tafelobst	●●○ Schorf (wenn Standort nass, dann mehr anfälliger)	Ansprüche an Boden und Klima bei ausreichender Ernährung gering. Die Fruchtbarkeit ist früh einsetzend.
Roosevelt	○	◐	starkwachsend, sehr aufrecht	Tafel		Kommt früh in den Ertrag, Früchte nicht ganz windfest
Petersbirne	◐	○	starker Wuchs	Tafel, Kochen, Brennen, hartreif als Mostbirne	gesund	Guter Pollenspender
Gute Graue	◐ triploid	◐	starker Wuchs, kommt spät in Ertrag, dann aber Massenträger mit Alternanzgefahr breitpyramidale Kronen mit abstehenden Ästen, trotzdem als Strassenbaum empfohlen	Tafel, Kochen, Dörren, hartreif für Most	●●○ Schorf ●●○ Feuerbrand ○○○Birnengitterrost	geeignet für raue Gegenden und Höhenlagen Blüte: nicht anfällig für Frost, schlechter Befruchter
Frühe von Trévoux	◐	○	mittel, eher etwas breit	Tafel, Dörren, eventuell Most	Sehr robust	Blüte: scheinbar nicht empfindlich, da auch in nassen und kalten Jahren Ertrag

Name	Blühzeit	Erntezeit	Wuchs	Frucht	Robustheit	Bemerkung
Amanlis Butterbirne	?	◐	wächst stark, geringe Ansprüche an Boden und Klima	Tafelbirne	●○○ Schorf	bildet eher hängende Triebe, können aber auf aufrechtere abgeleitet werden
Neue Poiteau	○	◐	sehr stark, aufrecht, als Strassenbaum empfohlen	Tafelbirne	●●● Schorf	braucht wenig Schnittpflege, nicht anspruchsvoll an Boden und Standort, windfest
Knausbirne	?	◐–●	stark wachsend	vielseitig verwendbar	robust, jung etwas anfällig für Holzfrost	
Weilersche Mostbirne	○	●	aufrecht, aber nicht sehr stark/ eher langsam wachsend	Most	Allgemein robust	keine Ansprüche an den Boden, frosthart
Kieffers Sämling	○	●	Der Baum wächst in der Jugend kräftig und bildet hochpyramidale Kronen, die mit der Zeit in eine breiter ausladende Krone übergehen. → kann durch Entfernen der hängenden Äste verjüngt werden	Tafel, Most, Dörr und Brennbirne	●●● Feuerbrand	Quittenaroma, auch für Frostlagen
Bayrische Weinbirne	◐	●	Starkwachsend, entwickelt eine rundliche Krone	Most und Dörrbirne	●●● Feuerbrand	Nur für klimatisch gute Lagen

Name	Blühzeit	Erntezeit	Wuchs	Frucht	Robustheit	Bemerkung
Sülibirne	○	●	In jungen Jahren langsamer Wuchs, später grosse imposante Krone. Hochgebaute Krone, mit aussen etwas hängeden Ästen	Most- und Brennbirne	Allgemein robust	Bäume können sehr alt werden, entwickelt äusserst imposante, landschaftsprägende Bäume
Knollbirne	◐	●	Kräftig, schlanke Krone, wird ziemlich gross, mit hochgehender Krone	Mosten, Dörren	●●○ Schorf ○○○ Feuerbrand	Diese Sorte ist sehr fruchtbar. Die Knollbirne gibt viel, sehr guten und haltbaren Most
Metzer Bratbirne nach Kessler	◐	●	Starkwachsend, entwickelt eine hochpyramidale Krone	Most- und Brennbirne	●●● Feuerbrand	Schlechter Pollenspender, sehr attraktiver Landschafts-baum, , geringe Anforderungen an Boden und Standort
Deutsche National-bergamotte	○	◐	bleibt kleinkronig, keine Ansprüche an Boden und Klima, bis auf 1000 m	Tafelbirne, Saft, gute Kompottbirne	○○○ Schorf (auch an der Rinde)	Holz nicht frostfest, warme Lagen bevorzugt.

Wildapfel/Holzapfel

Name	Blühzeit	Erntezeit	Wuchs	Verwendung	Robustheit	Bemerkung
Wildapfel / Holzapfel	○	◐	Kleinbaum bis max. ca. 10 m; oft strauchartig, mit Dornen	Landschaftsgehölz, Biodiversitätsfördernd, Mostherstellung	Sehr robust anspruchslos, trockenresistent	Der Holzapfel ist ein Flachwurzler, Macht Stockausschläge

Wildbirne

Name	Blühzeit	Erntezeit	Wuchs	Verwendung	Robustheit	Bemerkung
Wildbirne	○	◐	Kleinbaum bis ca. 15 m; oft hoch und schlank, mit Dornen	Landschaftsgehölz, Biodiversitätsfördernd, Wertholz (sehr hart und wertvoll)	Sehr robust, trockenresistent, hitzetolerant	Wildbirnen-Holz ist sehr begehrt. Saure, vernässte Böden und Frostlagen vermeiden, Tiefwurzler

Quitte

Name	Blühzeit	Erntezeit	Wuchs	Frucht	Robustheit	Befruchtungssorte	Bemerkung
Konstantinopeler Apfelquitte	◐	● (Okt.-Nov)	Mittelstark wachsend, aufrechter und breit (4-5m gross)	Süss-säuerlich schmeckende Früchte	Nicht ganz so anfällig wie andere Sorten gegen Feuerbrand	Bereczki	Schöne Herbstfärbung (gelb)
Bereczki (ungarische Sorte)	◐	◐	Stark wachsend, aufrechte und sperrige Baumkrone, die nur schwach verzweigt ist	Süss, für Marmelade, Kompott, Gelee Saft, Likör.	Insgesamt robuster Baum	Selbstbefruchtend	Schöne Herbstfärbung (gelb) Grosse Früchte
Leskovac	◐	●	Aufrecht und rundlich wachsender Baum (4-6m gross)	Süsssäuerliches Aroma, grosse Früchte	Robust	Bereczki	Schöne Herbstfärbung

Name	Blühzeit	Erntezeit	Wuchs	Frucht	Robustheit	Befruchtungssorte	Bemerkung
Bourgeault	◐	● (Okt.-Nov)	Langsamer, aufrechter und breiter Wuchs (4-5m)	Zum Einmachen, Saft, Gelee Grosse Früchte, sehr aromatisch	-	Selbstbefruchtend	
Cydora Robusta	◐	◐	Mittelstark wachsend, aufrecht und breit wachsend	Zum Einmachen, Saft, Gelee Grosse Früchte, sehr aromatisch	●●○ Mehltau ●●○ Feuerbrand		pflegeleicht, hitzetolerant. Pflückreif ab Ende September – volle Genussreife Anfang-Mitte Oktober
Vranja (serbische Quitte)	◐	◐	Mittelstark wachsend, aufrecht, breit, buschig und dicht wachsend.	Zum Einmachen, Saft, Gelee Süss-säuerliche, fruchtige Früchte,	-		

Eberesche/ Vogelbeere

Name	Blühzeit	Erntezeit	Wuchs	Verwendung	Robustheit	Bemerkung
Fastigiata	◐	Die Früchte reifen im Spätsommer bis Frühherbst und sind ab Frost geniessbar	Schmal und aufrecht mit einer Höhe von zu 7m und einer Breite von ca. 2m schneller Wuchs	Gekochte/verarbeitete Früchte, Saft, Konfitüre, Likör	Sehr tolerant und anspruchslos, Anfällig auf Feuerbrand ●○○ Feuerbrand	Wurzelbrut – Stockausschlag
Sheerwater Seedling	◐	●	Schmal und aufrecht mit kompakter Krone	gekocht geniessbar – Marmelade, Chutneys und Kompotte	Widerstandsfähig gegenüber typischen Krankheiten ●○○ Feuerbrand	Attraktive Herbstfärbung

Elsbeere

Name	Blühzeit	Erntezeit	Wuchs	Verwendung	Robustheit	Bemerkung
Sorbus torminalis (Wildform)	◐	◐	18-25 m hoch, langsames Wachstum. Flach bis mässig tiefes Wurzelsystem. Mittlerer Blattaustrieb, lichtdurchlässige Krone, Blätter langsam abbaubar	Früchte Holz Honig Nutztierfutter Schnapsspezialität in Österreich	Trocken- und hitzetolerant.	Holz sehr wertvoll und gesucht. Eines der teuersten europäischen Hölzer. langsamer Wuchs. Pflanzabstand: 12m

Speierling

Pro SpecieRara und das Bundesamt für Landwirtschaft arbeiten an einem Sortenblatt für Sperlinge.

Name	Blühzeit	Erntezeit	Wuchs	Verwendung	Robustheit	Bemerkung
Sorbus domestica (Wildform)	Mai, Juni, Juli ◐	September-Oktober ◐	10 – 16 m hoch. Langsamer Wuchs. Sehr starke Apikaldominanz. Tiefes Wurzelsystem mit mehreren verzweigten Hauptwurzeln. Später Blattaustrieb, Blätter gross und gut abbaubar. Krone lichtdurchlässig, bildet wenig Schatten.	Früchte Honig Holz	Krebsanfällig, nicht für sandige Böden oder Staunässe	Sehr anfällig für Mäusefrass. Geringhöhig asten da nicht sehr hoch; einfach zu asten (dünne Äste). Holz sehr hart, Edellaubholz, wächst sehr langsam. ausgezeichnete mechanische Qualität. Pflanzabstand: 12m

Blühzeitpunkt ◐ =: Mai

Erntezeitpunkt ● = Oktober

Mispel

Name	Blühzeitpunkt	Erntezeit	Wuchsform	Verwendung	Robustheit	Bemerkung
Maxilie	◐	●	Strauch, bis 4 m hoch, aufrecht, wenig bedornt	Frischverzehr, Marmelade	Winterhart, wenig krankheitsanfällig	Grossfruchtig, selbstfruchtbar, süss nach Frosteinwirkung
Apyrena	◐	● (Nov.)	Strauch, bis 3 m hoch, stark bedornt	Frischverzehr, Marmelade	Selbstfruchtbar, wenig krankheitsanfällig	Kernlos, aromareich, geringe Fruchtgrösse
Bredase Reus	◐	●	Strauch, bis 4 m hoch, aufrecht, wenig bedornt	Marmelade, Gelee	Winterhart, wenig krankheitsanfällig	Grosse Früchte, gute Erträge, dekorativ

Name	Blühzeitpunkt	Erntezeit	Wuchsform	Verwendung	Robustheit	Bemerkung
Delice de Vannes	◐	•	Strauch, bis 4 m hoch, aufrecht, wenig bedornt	Frischverzehr, Marmelade	Winterhart, wenig krankheitsanfällig	Französische Sorte, regelmässig und reichtragend, runde Früchte mit ausgezeichnetem Geschmack
Elba	◐	•	Strauch, bis 3 m hoch, aufrecht, wenig bedornt	Marmelade, Gelee	Winterhart, wenig krankheitsanfällig	Weniger bekannt, jedoch gute Fruchtqualität und Ertrag
Flandern	◐	•	Strauch, bis 4 m hoch, aufrecht, wenig bedornt	Marmelade, Gelee	Winterhart, wenig krankheitsanfällig	Regionale Sorte, robust, gute Anpassung an verschiedene Böden
Giant	◐	•	Strauch, bis 4 m hoch, aufrecht, wenig bedornt	Frischverzehr, Marmelade	Winterhart, wenig krankheitsanfällig	Sehr grosse Früchte, hoher Zuckergehalt, süss nach Frosteinwirkung
Kurpfälzer	◐	•	Strauch, bis 4 m hoch, aufrecht, wenig bedornt	Frischverzehr, Marmelade	Winterhart, wenig krankheitsanfällig	Zufallssämling aus Heidelberg, besonders süsse Früchte, weniger Gerbstoffe

Name	Blühzeitpunkt	Erntezeit	Wuchsform	Verwendung	Robustheit	Bemerkung
Large Dutch BI070	◐	•	Strauch, bis 4 m hoch, aufrecht, wenig bedornt	Marmelade, Gelee	Winterhart, wenig krankheitsanfällig	Sehr grosse Früchte, hohe Erträge, robust
Metzer	◐	•	Strauch, bis 4 m hoch, aufrecht, wenig bedornt	Marmelade, Gelee	Winterhart, wenig krankheitsanfällig	Regionale Sorte, gute Anpassung an verschiedene Böden
Nottingham	◐	•	Strauch, bis 4 m hoch, aufrecht, wenig bedornt	Frischverzehr, Marmelade	Winterhart, wenig krankheitsanfällig	Weitverbreitete Sorte, sehr fruchtbar, etwas kleinere Früchte, starkwüchsig
Pomoravka	◐	•	Strauch, bis 4 m hoch, aufrecht, wenig bedornt	Marmelade, Gelee	Winterhart, wenig krankheitsanfällig	Regionale Sorte, gute Anpassung an verschiedene Böden
Royal	◐	•	Strauch, bis 4 m hoch, aufrecht, wenig bedornt	Frischverzehr, Marmelade	Winterhart, wenig krankheitsanfällig	Früchte länglich-rund, guter Geschmack, mittelstarker Wuchs
Westerveld	◐	•	Strauch, bis 4 m hoch, aufrecht, wenig bedornt	Marmelade, Gelee	Winterhart, wenig krankheitsanfällig	Regionale Sorte, gute Anpassung an verschiedene Böden

Impressum

Herausgeber:
SilvoCultura GmbH, Technoparkstrasse 2, CH-8406 Winterthur

TerrABC, Verein agrikultura, 5408 Ennetbaden

Autorinnen: Hanna Taverna, Laura Gisler

Fotos:

- Titelbild:Silvoarables Agroforstsystem (Quelle: Mareike Jäger, SilvoCultura)
- Gravensteiner (Quelle:pixabay)
- Birne (Quellepixabay)
- Wildapfel (Quelle: Adobe Stock)
- Wildbirne (Quelle: Adobe Stock)
- Quitte (Quelle: Pixabay)
- Eberesche (Quelle: Pixabay)
- Elsbeere (QuelleAdobeStock)
- Speierling (Quelle: Adobe Stock)
- Mispel (Quelle: Adobe Stock)

Datum: Juli 25

Copyright:
© silvocultura GmbH

Dieses Merkblatt ist urheberrechtlich geschützt. Eine Vervielfältigung, Verbreitung oder öffentliche Wiedergabe, auch auszugsweise, ist nur mit ausdrücklicher schriftlicher Genehmigung von SilvoCultura gestattet.
Dieses Dokument darf für private oder betriebsinterne Zwecke verwendet werden. Eine kommerzielle Nutzung oder Weitergabe an Dritte ist nicht gestattet.

Quellen

- Agroforst.ch
- Agroforstpraxis in der Schweiz
- Agroscope
- Arche-noah.at
- Bauer-baumschule
- bergischer-streuobstwiesenverein.de
- Biobaumversand.de
- Bogl-bw.de
- Degenbeck, 2019
- Floragard
- Floragard.de
- Friedrich et al., 2005
- Fructus
- Hauenstein
- Häberli Beeren
- Hochstammobst.chJulius Kühn Institut
- Kellerhals & Eidgenössische Forschungsanstalt für Obst-, Wein- und Gartenbau, 2003
- Lubera
- Kornelkirsche.eu
- LWG Bayern
- Naturadb.de
- Obstsortendatenbank.de
- Obstsortensammlung.ch
- Pears of New York
- pepiniere-bio.ch
- Pfau-Schellenberg, 1863
- Plantura
- ProSpecie Rara
- Sanders, 2019
- Schweizerische Zeitschrift für Obst und Weibau 22/09
- Tatschli, 2021
- Thomas Wullschläger,
- Vloet Permafruit
- Wikipedia
- Waldwissen.net
- Zschokke, 2023